

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>8</b>
<b>... mit der Tür ins Haus! .....</b>	<b>9</b>
<b>1 Kinderschutz hat eine Geschichte .....</b>	<b>11</b>
1.1 Von der Kinderarbeit zum Kinderrecht .....	13
1.2 Vom Tierschutz zum Kinderschutz .....	17
1.3 Von der Wohlfahrt zur Unterstützung .....	21
<b>2 Gefährdungslagen in Ihrem Berufsalltag erkennen .....</b>	<b>29</b>
2.1 Risikofaktoren im Überblick .....	29
2.2 Gewalt als Erfahrung traumatischer Qualität .....	36
2.3 Formen von Gewalt und wie Sie ein betroffenes Kind im (pädagogischen) Alltag erkennen können .....	39
2.3.1 Versorgungsdefizite ... und wie Sie sie erkennen können .....	40
2.3.2 Misshandlung ... und wie Sie sie erkennen können .....	49
2.3.3 Sexualisierte Gewalt ... und wie Sie sie erkennen können .....	58
2.4 Recht auf Mitwirkung und Beteiligung .....	73
<b>3 Kinderschutz rechtlich gerahmt .....</b>	<b>80</b>
3.1 Schutzauftrag und Ihre eigene Rolle .....	86
3.2 Gefährdungseinschätzung als zentrales Element .....	94
3.3 Beteiligung in der Gefährdungseinschätzung .....	111
3.3.1 Beobachtung von Kindern .....	113
Basis-Methoden, Ziele und Leitfragen .....	117
3.3.2 Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen .....	118
3.3.3 Gesprächsführung mit Sorgeberechtigten .....	123
<b>4 Prävention, Intervention und Nachsorge durch institutionelle Schutzkonzepte .....</b>	<b>131</b>
4.1 Gewalt durch Fachkräfte .....	134
4.2 Gewalt unter Gleichaltrigen .....	141
4.3 Bausteine im Schutzkonzept .....	152
4.4 Beteiligung bei der Schutzkonzeptentwicklung .....	165

<b>5 Kinderschutz spart Geld .....</b>	<b>168</b>
5.1 Das Jugendamt als Fachamt der Kommune .....	169
5.2 Auswirkungen der Verwaltungs»modernisierung« .....	172
5.3 Beteiligung in kommunalen Prozessen .....	176
5.4 Politik und Kinderrechte .....	182
<b>Was es sonst noch braucht .....</b>	<b>185</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>189</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>203</b>